

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

ein erlebnisreiches erstes Mai-Wochenende liegt hinter uns. Wir konnten in unserer Stadt erleben, wie aktiv ganz viele Menschen in ihren Vereinen sind und damit das kulturelle Leben in unserer Stadt gestalten.

Zunächst gratuliere ich noch einmal an dieser Stelle dem Verein „Volkschor Eintracht Dörschnitz 1893 e.V.“ auf das Herzlichste zum 130jährigen Jubiläum! Mit einem bunten Programm über das gesamte Wochenende hinweg und einem stimmungsvollen Festkonzert am Sonntag beging der Verein sein Jubiläum. Es war für mich schön zu erleben, wie gut die Vereine und Institutionen sich am Wochenende auch gegenseitig unterstützten. So begleitete der Spielmanszug den Lampionumzug in Dörschnitz. In Lommatzsch zog die Jugendfeuerwehr den Maikranz auf, die Ortswehr Lommatzsch begleitete den Umzug der Spielleute ins Schützenhaus und übernahm die Brandwache am Maifeuer. Am Montag fand schließlich das traditionelle Maikonzert der Spielleute im Schützenhaus statt.

Ich möchte allen Beteiligten und Unterstützern der verschiedenen Höhepunkte in unserer Stadt am vergangenen Wochenende für ihr Engagement danken. Die zuverlässige Mitarbeit in Vereinen oder in unserer Feuerwehr ist keine Selbstverständlichkeit. Der selbstlose Einsatz für andere wird seltener und ist damit umso höher zu wertschätzen. Das gute Miteinander in unserer Stadt und in den Dörfern macht Lommatzsch zu einer lebens- und liebenswerten Heimat!

Diese Aktivitäten möchten wir als Stadt weiterhin unterstützen. Wir sind sehr überrascht und dankbar, wie viele Menschen sich auch für Kunst- und Kultur in Lommatzsch begeistern. Wir haben das bei der Spendenbereitschaft für die Reparatur des Marktbrunnens, sowie für unseren Kunst- und Kulturfonds gesehen.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 4. Mai damit beschäftigt, wie wir Kunst- und Kultur in unserer Stadt mit ihren Ortsteilen dauerhaft unterstützen können. Aus der

Spendenaktion des letzten Jahres stehen überraschend – auch durch die finanzielle Beteiligung der Stadt selbst – noch 5.000 Euro zur Verfügung. Wir möchten nun Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen und Kunst- und Kulturschaffenden jedes Jahr die Möglichkeit geben, mit einer kleinen finanziellen Unterstützung aus dem „Kunst- und Kulturfonds“ kleine künstlerische Projekte umzusetzen. Dazu möchte der Stadtrat noch vor seiner Sitzungspause im Sommer einen „Künstlerischen Beirat“ berufen. Wir werden dazu in den nächsten Wochen aus unserer Sicht geeignete Personen direkt ansprechen. Wer aber von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Lust auf die Mitarbeit in einem solchen Beirat hat, kann sich gern bis zum 9. Juni bei mir oder bei Frau Kohlmann in der Stadtverwaltung Lommatzsch melden – anita.maass@lommatzsch.de; susann.kohlmann@lommatzsch.de

Der Beirat soll sich eine Richtlinie mit Kriterien zur Auswahl der Projekte geben, den Förderprozess so einfach wie möglich zu gestalten und die zu fördernden Projekte auswählen. Der Stadtrat möchte nur bei größeren Projekten über 500 € in die Entscheidung mit einbezogen werden. Im nächsten Doppelhaushalt sollen deshalb auch für Kunst- und Kulturprojekte jährlich 2.000 € zur Verfügung gestellt werden. Damit übernimmt die Stadt eine neue freiwillige Aufgabe. Wir wollen, dass das städtische Leben noch bunter und vielfältiger wird. Die Eigeninitiative von Menschen und Vereinen möchten wir unterstützen. Kunst- und Kultur sind für uns ebenso wichtig wie der Sport. Vielleicht gelingt es so auch, eingeschlafene Höhepunkte – wie die Kellernacht – zu neuem Leben zu erwecken. Für ganz besondere Projekte besteht auch weiterhin die Möglichkeit, über den Kunst- und Kulturfonds der Stadt, zusätzliche Mittel einzuwerben. Ich bin gespannt, wie uns die Umsetzung gelingt. Ich freue mich auf interessante Veranstaltungen und tolle Projekte.

Ihre Anita Maas





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 9
12. Mai 2023

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

- Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 04.05.2023 folgende Beschlüsse:

Vergabe Kanalumbindung Am Rodeland und Regenwasserableitung Einmündung Promenade auf Döbelner Straße

Der Stadtrat beschloss, das nach erfolgter Submission am 11.04.2023, 10.00 Uhr, und nach Prüfung der Angebote durch das IB Frank GmbH aus Freital, der Zuschlag für die Maßnahmen „Kanalumbindung Am Rodeland und Regenwasserableitung Einmündung Promenade auf Döbelner Straße, an die Firma HTB Schmidtgen GmbH, OT Barmenitz, 01623 Lommatzsch, auf das Hauptangebot in Höhe der geprüften Angebotssumme von brutto 97.836,73 € (inkl.19 % MwSt) erteilt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 527-68/2023

2. Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan

Der Stadtrat beschloss die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Lommatzsch

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 528-68/2023

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 364/2023 vom 18.04.2023, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 214

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 214 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 364/2023 vom 18.04.2023, gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 214 der Gemarkung Lommatzsch bezüglich UVZ-Nr. 364/2023 vom 18.04.2023, gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 529-68/2023

ABDRUCK

Teilnehmergemeinschaft Zschaitz-Ottewig
Der Vorstandsvorsitzende



Ländliche Neuordnung Zschaitz-Ottewig

■ Einladung zur Teilnehmerversammlung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Zschaitz-Ottewig lädt hiermit alle Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung ein.

Termin: Dienstag, den 13. Juni 2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Sportlerheim, Am Burgberg 7, 04720 Zschaitz-Ottewig

■ Tagesordnung:

1. Stand des Verfahrens
2. Finanzierung
3. Anpassung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
4. Sonstiges/Allgemeine Aussprache

Döbeln, den 12. April 2023

gez. Erik Sefkow

■ Erweiterte Öffnungszeiten Meldeamt

Ab dem 02.05.2023 bieten wir immer, dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr, zusätzliche Termine in unserem Meldeamt an.

Die Termine finden Sie unter lommatzsch.de/aktuelles/online-terminvergabe-buergeramt.html oder Sie vereinbaren diese telefonisch immer mittwochs und freitags von 08:00 bis 11:00 Uhr unter 035241 54022 oder 035241 54023.

Mit diesem Service möchten wir vor allem den berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, nach Feierabend ihre Angelegenheiten im Meldeamt zu klären.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Schöffenvahlen 2023 – Bewerbung für das Schöffenamt

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht Meißen und Landgericht Dresden als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Stadtrat und der Jugendhilfeausschuss (des Land-Kreises) schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugnisaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht er-

forderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Schöffenamt bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch. Ein Formular dafür kann auf der Homepage der Stadt Lommatzsch unter www.lommatzsch.de heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Wer nähere Informationen über das Amt des Schöffen erhalten möchte, meldet sich bitte bei Herrn Gräfe unter 035241/54030.

Patrice Gräfe

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ref. 53 Naturschutz im Wald

■ Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung (WBK 3) gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2023 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Stadt Lommatzsch hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro

**MEP Plan GmbH, Naturschutz, Forst- & Umweltplanung
Hofmühlenstraße 2, 01187 Dresden**

mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Meißen im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Mai bis September 2023 begehen.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Im Forstbezirk kann Ihnen der Sachbearbeiter für Waldökologie und Naturschutz (SB WÖNS) Auskunft darüber erteilen, ob ihr Flurstück von den Begehungen berührt ist.

■ Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Dresden
Lutz Knauth
Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz
Telefon: 0351 25308 37

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 25.05.2023

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers:
16. Mai 2023
Erscheinungstermin: 26. Mai 2023**

**Weitere Informationen unter:
www.lommatzsch.de**

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:
Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0.
 In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
 → Fliesen-Bäder-Wellness- Uwe Thimm
 Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

■ Bürgerzettel der Stadt Lommatzsch

ich habe am

folgendes festgestellt

genaue Ortsangabe

Name, Anschrift und Kontaktdaten

- Ein stillgelegtes Auto
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigung auf Straßen/Plätzen
- Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz ist verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant/Kanaldeckel/Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung (Stadtverwaltung Lommatzsch Am Markt 1, 01623 Lommatzsch) oder senden diesen per Mail an Ordnungsamt@lommatzsch.de

Noch einfacher geht mit dem „Sag’s uns“ Kanal der digitalen Dörfer! Legen Sie sofort los und laden Sie sich jetzt die DorfFunk-App auf Ihr Smartphone oder Tablet unter www.dorf.app.



NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

OSLO präsentiert: „Raff dich ma!“

Am 19. April hob sich im Schützenhaus der Premierenvorhang für das diesjährige Theaterprojekt unserer 7. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler brachten wieder ein eigenes Stück auf die Bühne, was sich mit dem Thema Handys und Mobbing in Chatgruppen auseinander setzte.

Ein festes Kollegenteam und eine Schauspielerin unterstützten unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum eigenen Stück. Seit Beginn des Schuljahres wurden Ideen entwickelt, Szenen entworfen, Texte geschrieben und geprobt. Herzlichen Dank sagen wir auch für die Möglichkeit, das Schützenhaus zu nutzen – eine tolle Bühne für ein tolles Stück.

Das Publikum dankte mit einem riesigen Beifall allen Akteuren

für diesen wunderbaren, aber auch nachdenklich machenden Theaterabend. Wir sind sehr, sehr stolz auf unsere Siebtklässler, die zum Teil über sich hinaus gewachsen sind.

Hinter uns liegen nun zwei Jahre KOST – Projekt. Wir konnten in der Kooperation Schule – Theater sehr viel lernen und werden im nächsten Jahr mutig das nächste Stück in Angriff nehmen.

In einer zweiten Aufführung schauten unsere 8. Klassen (erster Theaterjahrgang), wie die „Nachfolger“ im Theater gearbeitet haben und die 6. Klassen konnten schon einen kleinen Blick in ihre künftige Theaterzeit werfen. Wir freuen uns schon auf das neue Stück im Jahr 2024.



In eigener Sache

**So kommt das Amtsblatt Lommatzsch
in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de**



NEUES VON DER FEUERWEHR



Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz

Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 25.05.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung Feldbrand
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 26.05.2023, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Technische Hilfe
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 25.05.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Übung Lange Wegstrecken
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 25.05.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Wasserwehübung
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 26.05.2023, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung

Einsatz 15-2023

Person in Notlage – Türöffnung

Am Sonntagabend, 09.04.2023 um 21:18 Uhr wurden die Kameraden der FW Lommatzsch auf die Kornstraße in Lommatzsch zur Technischen Hilfeleistung alarmiert. Durch einen Anrufer wurde eine hilflose Person mit vermutlich medizinischen Problemen in einer Wohnung gemeldet. Beim Eintreffen vor Ort konnte kein Kontakt zur Person hergestellt werden. Die Kameraden schauten mit Hilfe der Steckleiter durch die Fenster in die Wohnung, konnten die Person aber nicht lokalisieren. Nach Gesprächen mit dem Anrufer und einer zwischenzeitlich eingetroffenen Angehörigen der Person, wurde eine medizinische Notlage angenommen und dass Öffnen der Tür durch Ziehen des Schließzylinders veranlasst. Während der Türöffnung erhielten die am Einsatzort anwesenden Rettungssanitäter die Information, dass die betroffene Person schon im Krankenhaus eingetroffen sei. Die Lommatzsch Kameraden bauten einen neuen Schließzylinder in die Wohnungstür ein und übergaben die Schlüssel an die ebenfalls am Einsatzort eingetroffene Polizei. Danach beendeten die Kameraden ihren Einsatz. [MH]

Einsatz 16-2023

Brandereinsatz – Holzhütte

Am Donnerstag, dem 18.04.2023 um 13:02 Uhr wurde ein Brand einer Holzhütte am Bahnhof in Lommatzsch gemeldet. Durch



die Leitstelle Dresden wurde ein Alarm für die Feuerwehren Lommatzsch, Zehren und Niederlommatzsch ausgelöst. Beim Eintreffen der Lommatzsch Kameraden am Einsatzort wurde eine Rauchentwicklung, aus einem Schuppen kommend, festgestellt. Der Angriffstrupp mit Atemschutzausrüstung konnte mit einem Strahlrohr im Schuppen einen kleinen Entstehungsbrand aus Laub und Zweigen löschen. Da die Kräfte der FW Lommatzsch vor Ort ausreichend waren, konnten die anderen alarmierten Feuerwehren ihren Einsatz auf der Anfahrt abbrechen. Die eingetroffene Polizei übernahm die Einsatzstelle. [MH]

Einsatz 17-2023

Person in Notlage – Türöffnung

Zu einem weiteren Hilfeleistungseinsatz wurde die FW Lommatzsch am Sonntag, 23.04.2023 um 15:20 Uhr gerufen. In der Lindenstraße in Lommatzsch hatte sich eine Person in der eigenen Wohnung verletzt und konnte die Wohnungstür nicht mehr selbst öffnen. Der Rettungsdienst vor Ort konnte aber mit der Person sprechen. Die zur Hilfe angeforderten Kameraden sollten die Tür öffnen. Dies gelang den Kameraden auch recht schnell und völlig schadenfrei. Der Rettungsdienst übernahm die weitere Versorgung der verletzten Person und die Kameraden halfen beim Transport zum Rettungswagen mit Hilfe eines Tragetuches. Danach beendeten sie ihren Einsatz.

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ „Maibaum Stellen“ auf dem Markt in Lommatzsch

Am Vorabend des 1. Mai trafen sich gegen 18:00 Uhr einige Kameraden der FW Lommatzsch, die Jugendfeuerwehr Lommatzsch, der Spielmannszug der Lommatzscher Spielleute e.V. zusammen mit vielen kleinen und großen Lommatzschern zum schon traditionellen „Maibaum-Stellen“.

Während des Hochziehens des geschmückten Kranzes am Mast erfreuten die Spielleute die anwesenden Lommatzschener Bürgerinnen und Bürger mit einem kleinen Platzkonzert. Im Anschluss zogen die Anwesenden mit musikalischer Unterstützung zum Schützenhaus.

Dort hatte schon die Besetzung des Löschfahrzeuges LF 10 der FW Lommatzsch ein Feuer in einer großen Feuerschale entfacht. Dieses Feuer „unterhielten“ die dafür einsatzbereiten Kameraden natürlich fachmännisch und löschten alles zum Ende der Veranstaltung ab.

Für das leibliche Wohl, Essen und Trinken, für alle Anwesenden wurde gesorgt. Ebenso hatten die Kinder wieder ihren Spaß auf der Hüpfburg.

Einen besonderen Dank geht an die Mitarbeiter des Bauhofes Lommatzsch für die Vorbereitungen am Markt und das Bereitstellen des Brennholzes und der Feuerschale sowie dem Gasthof Lossen für die Versorgung mit Speisen und Getränken und dem Kreissportbund Meißen für die Bereitstellung der Hüpfburg. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!



Im Notfall 112

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen

Neue Folge | 10. Jg. | Nr. 9 | 12. Mai 2023

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Himmelfahrt und Männertag in Dörschnitz am 18.05.2023

Kaum ist ein Fest vorbei, bahnt sich schon das nächste an:

Am 18. Mai möchten die Vereinsfrauen der Dörschnitzer Eintracht wie schon in den Jahren zuvor die Männer feiern und die Familien mit einbeziehen. Ab 10:00 Uhr werden wir auf der Terrasse des Bürgerhauses alle unsere Gäste mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen. Mittags gibt's was Herzhaftes und am Nachmittag Kaffee und viele verschiedene hausgebackene Kuchen. Sicher ist da für jeden etwas dabei. Und damit auch keinem langweilig wird, öffnen wir auch an diesem Tag den Kostüm- fundus und den Bücherflohmarkt. Da kann jeder nochmal nach Herzenslust stöbern, sich verkleiden und die besten Schnäppchen für kleines Geld erwerben. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern, und Ihr könnt sicher sein, dass wir bestens vorbereitet sind. Das werdet Ihr Euch doch nicht entgehen lassen?

Also schnappt Euch Fahrräder, Kinder- und Handwagen oder kommt gewandert. Wir freuen uns auf Euch alle!

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht



■ Liebe Gartenfreunde,



unsere diesjährige Delegiertenversammlung am 15. April 2023 fand in neuer Umgebung statt. Viele Gartenfreunde fanden sich im Cafe Picasso ein. Sehr erfreulich ist, dass knapp 40 Interessierte, auch viele neue junge Gartenfreunde, die Veranstaltung durch Ihre Stimme unterstützen wollten.

Ein sehr gutes Zeichen, dass das stete Engagement unserer Verantwortlichen belohnt wird. Wir hoffen auf weiteres Interesse und versuchen auf diesem Weg neue Unterstützer zu gewinnen.

In unseren Gärten sind schon die ersten Vorarbeiten erledigt, kleine Pflänzchen warten auf die Sonne, erste Frühjahrsblüher lassen unsere Gärten schon erstrahlen!

Auch neue Gartenbesitzer sitzen schon in den Startlöchern. Wir freuen uns, dass die Intension des Kleingartens wieder wächst, etwas anzubauen, Obst und Gemüse zu pflanzen und Blühstreifen für die Bienen anzulegen.

Dem Trend vom reinen Erholungsgarten wollen wir ein bisschen entgegenwirken und vermehrt wieder mehr Wert auf den Ur-

sprung, den Nutzbereich, legen. Gerade das macht das Kleingartenwesen aus!

Wir möchten aber auch noch einmal dringend auf den sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser hinweisen. Wir als Gemeinschaft tragen die Kosten für Grundgebühren gemeinsam und sollten sorgsam mit der Nutzung umgehen.

Es ist nicht schlimm, wenn der Rasen im Sommer einmal „vertrocknet“, die Natur hat vorgesehen, dass nach der Trockenheit dieser sich binnen weniger Tage wieder erholt. Also bleibt entspannt! Nutzt Regenwasser, fangt zeitig an und sammelt dies!

In diesem Sinne, auch noch einmal aus dem letzten Jahr:

„Rafft Euch auf, übernehmt Verantwortung in Euren Anlagen, unterstützt die aktuell, meist älteren Gartenfreunde aktiv bei Ihren Aufgaben, die für Euch ALLE notwendig sind!“

Allen eine schöne Gartensaison mit gegenseitiger Unterstützung und Verantwortung für die Gemeinschaft!

Der Vorstand des KGV Lommatzsch e.V.

FREIZEIT UND VEREINE

Ruhiges Derby – überlegener LSV 1923! Lommatzcher SV – LSV Barnitz 2:0 (0:0)

Seit langem treffen schon beide Teams in der Kreisoberliga aufeinander. Immer gab es rassistige Spiele mit Siegen auf beiden Seiten. Wer denkt da nicht an die 3:7-Klatzsche in Barnitz nach 3:1-Führung, an den Sieg im vergangenen Herbst mit 4:1 für die Lommatzcher. Das Beste was ich je von Beiden sah war das Spiel am 30.10.2021 in Lommatzsch. Nach Barnitzer 1:0-Führung gewann der Lommatzcher SV nach einem Klasse-Spiel noch mit 3:1. Ich konnte damals schreiben: „Dass war eine Werbung für den Fußball im Allgemeinen und für den Kreisfußball im Besonderen!“ Und heute?

Insgesamt gesehen war es ein ruhiges Derby, auf dem Platz, beide Mannschaften sehr fair, und auch auf den Zuschauerplätzen. Ich hatte da schon etwas mehr „Feuer“ erwartet, hier und da! Doch, die Lommatzcher mussten nicht, und die Gäste konnten wohl nicht! So kam mir persönlich daß vor.

Erfreulich das die Lommatzcher wieder einmal nach langer Zeit mit „voller Kapelle“ antreten konnten. Bei den Gästen war die Wechselbank „überschaubar“, so wie bei uns am vergangenen Wochenende (da musste sogar der Trainer in die Startelf!). Erfreulich auch das die Langzeitverletzten (Cl. Faerber) und Neuen (Tom Schreiber) sich gut einfügten.

Die erste Halbzeit war dann aber ein „Festival“ der vergebenen Chancen des LSV. Wenn meine Strichliste nicht lügt vergab der Lommatzcher SV gute zehn Torchancen am Stück! Die Gäste hatten sich aufs Verteidigen eingestellt und machten ihr Sache dort recht gut. Profitierten aber auch von der Lommatzcher Nachlässigkeit. Nur kurz vor der Pause zogen sie mal „die Zügel an“ und siehe da, auch sie können Fußball! Robin Scheer auf der Einen und Chris Huber auf der Anderen hatten eine ruhige erste Halbzeit, aufs Tor kam nicht Viel, und wenn dann harmlos! Dann war Pause, es konnte nur besser werden.

Und es wurde! Schon kurz nach dem Wiederanpiff jagte Wolf das Leder knapp über den Balken. Ihm gleich tat es Jamie Hofmann. Geht daß schon wieder los? Siehe Spiel gegen Garsebach (0:2)?

Jetzt musste auch Robin Scheer energisch zupacken. Die Gäste kamen im Gegenzug nach einer Ecke zu einer Kopfballchance. Sollte sich das Spiel zu einem echten Derby entwickeln?

Sebastian Firl (im Bild unten Nr.15) setzte seinen Kopfball noch knapp drüber. Minuten später schlug es doch im Gästetor ein. Tobias Geldner setzte sich auf der Grundlinie spektakulär durch, seine Eingabe brauchte Jerome nur noch über die Linie drücken. Er steht eben dort wo ein klassischer Center zu stehen hat! War nun der Weg frei für ein gutes Spiel? Ja, jetzt spielten auch die Gäste noch vorn mit. Chris Huber parierte einen strammen Schuß, den Rest erledigte Florian Wohlfahrt auf der Linie. Es bleibt beim 1:0! Die Barnitzer jetzt weiter im Vorwärtsgang. Antonio Richter hat die nächste Möglichkeit, na bitte geht doch! Auf der Gegenseite holt ein Barnitzer Verteidiger noch den Ball von der Linie. In der 71. Minute dann das beruhigende und vorentscheidende 2:0 durch Justin Seher. Diesmal weicht Jerome Wolf auf den Flügel aus, seine Eingabe verwandelt der Abwehrrecke sich zum 2:0. (im Bild Justin Seher) Die letzte Viertelstunde gehört dann dem LSV, die Gäste geben sich wohl geschlagen. Mit Schreiber, Wolf und Brehm hat der LSV noch drei gute Möglichkeiten das Ergebnis noch höherzuschrauben. Die Gäste haben noch eine Freistoßchance bei der aber Chris Huber sehr sicher zupackt. Insgesamt ein verdienter Erfolg, wenn auch mühsam erarbeitet. Ein faires Derby an dem auch Schiedsrichter Baier mit seinen Assistenten seinen Anteil hat. Mein Vorwurf an sie: Schützt die Stümer, auf beiden Seiten, was der Wolf wieder so einstecken musste? Das Spiel laufen lassen ist gut, aber die Gesundheit sehr wichtig! Ein Spruch von den Spielern wird da gleich mit „Gelb“ geahndet, und Foulspiel?

■ **Die Besetzung:** Chris Huber, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann (Markus Metze), Martin Heinze (Clemens Faerber), Justin Seher, Tobias Geldner, Mike Stollberg, Marc Brehm, Sebastian Firl (Tom Schreiber), Jerome Wolf (Marcel Merkelt)



Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

FREIZEIT UND VEREINE

Das war das Dorffest in Dörschnitz vom 29. April bis 1. Mai 2023 aus Anlass des 130jährigen Chorjubiläums

Nun können wir auf drei ereignisreiche Tage zurückblicken. Jeder einzelne war rundum gelungen!

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Kinder und Jugend. Nachmittags gab es auf dem Platz vor dem Bürgerhaus zwei Hüpfburgen, eine Rollenrutsche und ein Kinder- Glücksrad. Die Kinder konnten sich schminken lassen und dann im Kostümfundus im Bürgerhaus stöbern und sich nach Herzenslust verkleiden. Viele ließen sich gleich für den Lampionumzug ausrüsten und Eltern und Großeltern erwarben für ganz kleines Geld Hexen- und Teufelskostüme mit allem nötigen Zubehör, wie Hexenbesen, Hexenhüte und Spinnweben-umhänge. Draußen gab es Eis und Zuckerwatte, Roster und Fischsemmeln, Soljanka und Nudeln. Drinnen gab es ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet, und Maibowle und andere geistige Getränke waren stark gefragt. So verging der Nachmittag wie im Flug, und bald wurde es dunkel. Genau richtig für den Lampionumzug. Vor dem Festzelt hatten sich schon die Feuerwehr, der Nachwuchszug der Lommatzcher Spielleute und ganz viele kleine und große Hexen, Teufel und andere ähnliche Gestalten eingefunden. Die Lampions wurden beleuchtet und die Knicklichter geknickt. Unter den Klängen von Trommeln, Querflöten und Klarinetten ging es dann einmal ums ganze Dorf, die große Runde. Im Zelt gab es dann noch ein Platzkonzert der Lommatzcher mit viel Begeisterung und Applaus, und danach wurde im und um's Zelt zum gemütlichen Teil übergegangen.

Am Sonntag gab es dann in der Dörschnitzer St.-Petrus-Kirche das Festkonzert zum 130jährigen Jubiläum des Volkschores „Eintracht Dörschnitz 1893 e.V.“ Die Kirche war wunderschön frühlingshaft geschmückt, und viele Gäste hatten sich eingefunden. Der Chor

wurde wie schon so oft musikalisch unterstützt vom Rondo piccolo und Herrn Busch an der Orgel. Frau Dr. Maaß überbrachte Grüße, Glückwünsche und Geschenke der Stadt Lommatzsch. Herr Pfarrer Saft übermittelte die Grüße der Kirchengemeinde, sprach in seinem Grußwort viel über die Geschichte des Chores und würdigte die langjährige Zusammenarbeit von Verein und Gemeinde. Der Robert-Volkmann-Chor hatte ebenfalls eine Abordnung zur Gratulation entsendet. Es wurde ein sehr schönes und würdiges Festkonzert mit ganz viel Applaus. Nach dem Konzert nahmen die Chormänner den Maienkrantz auf, der vor der Kirche aufgebockt war, und unter den frühlingshaften Klängen des Posaunenchores wurde der Maienkrantz zum Bürgerhausgarten getragen und dort aufgezogen. Der Nachmittag wurde dann bei schönstem Frühlingwetter für ein ausgiebiges Kaffeetrinken, wieder mit Kuchenbuffet und auch Herzhaftem wie am Vortag genutzt, so dass jeder auf seine Kosten kam. Auch die Hüpfburgen konnten wieder erobert werden. Wegen der großen Nachfrage wurde auch der Kostümfundus wieder geöffnet und war rege besucht.

Am 1. Mai war dann Trödelmarkt mit Frühschoppen angesagt. Im Festzelt und auch im Bürgerhaus konnte gestöbert und getrödel werden. Viele machten regen Gebrauch davon, und so manches Schnäppchen wechselte den Besitzer. Da auch hier das Wetter mitspielte, wurde es ein sehr gemütlicher Vormittag. Für das leibliche Wohl war auch hier bestens gesorgt, und keiner musste hungrig oder durstig das Fest verlassen.

Im Rückblick waren es drei wunderschöne Tage, die von Dörschnitzern und auswärtigen Gästen gut besucht wurden. Unsere Vereinsmitglieder waren unermüdlich im Einsatz; musste doch abends schon immer alles wieder für den nächsten Tag hergerichtet werden. So sind wir, lange nachdem der letzte Gast gegangen war, fix und fertig, aber auch zufrieden in unsere Betten gefallen. Doch die glücklichen Kindergesichter und das Lob unserer Gäste waren uns auch ein Ansporn.

Vielen Dank dafür.

Danken möchten wir auch den vielen großzügigen Sponsoren, den Kuchenbäckern, den Helfern bei der Versorgung, beim Schmücken der Kirche, beim Konzert, beim Lampionumzug sowie bei der gesamten Vor- und Nachbereitung. Nur mit dieser engen Zusammenarbeit und ganz viel Engagement wurde dieses Fest erst möglich. Also nochmals an alle Beteiligten ganz herzlichen Dank!

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht



100 JAHRE LOMMATZSCHER SV

02. - 14.06. 2023

FREITAG, 2. JUNI 17:00 UHR 1.ELFMETERTURNIER DES LSV ⚽

SAMSTAG, 3. JUNI 16:00 UHR TISCHTENNIS 1.HERREN (FS) ⚾

MITTWOCH, 7. JUNI 17:00 UHR TISCHTENNIS 4.+5.HERREN (TURNIER) ⚾
19:00 UHR FUSSBALLTALK MIT UWE KARTE+GAST (EINTRITT 8,-) ⚽

FREITAG, 8. JUNI 16:00 UHR TISCHTENNIS NACHWUCHS (FS) ⚾
18:00 UHR FUSSBALLTURNIER AH-MANNSCHAFTEN ⚽
19:00 UHR TISCHTENNIS 2.+3.HERREN (FS) ⚾

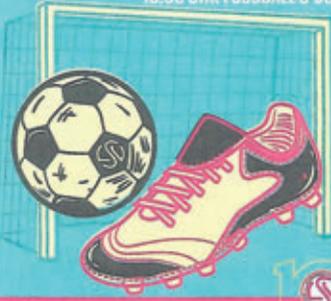
SAMSTAG, 10. JUNI 09:00 UHR TISCHTENNIS TURNIER FÜR NICHTAKTIVE ⚾
09:30 UHR FUSSBALL D-JUGEND (PUNKTSPIEL) ⚽
11:00 UHR FUSSBALL C-JUGEND (PUNKTSPIEL) ⚽
14:00 UHR FUSSBALL HERREN (PUNKTSPIEL) ⚽
19:00 UHR „SPORTLERBALL“ IM SCHÜTZENHAUS

SONNTAG, 11. JUNI 09:00 UHR FUSSBALL C-JUGEND (PUNKTSPIEL) ⚽
10:00 UHR FRÜHSCHOFFEN MIT DEN „ORIGINAL JAHNATALERN“ ⚽
13:00 UHR BEACHVOLLEYBALLTURNIER ⚽

MITTWOCH, 14. JUNI 17:30 UHR GRILLFEST FÜR SPONSOREN UND FREUNDE DES VEREINS ⚽
18:00 UHR FUSSBALL 6-JUNIOREN ⚽

10. JUNI AM SPORTPLATZ
TORWANDSCHIESSEN,
BIERKASTENKLETTERN,
BÜCHERFLOHMARKT,
BASTELSTATION, HÜPFBURG,
BACKWAREN UND LECKEREIEN

www.lsv1923.de




FREIZEIT UND VEREINE

Geführte Maiwanderung

Zu der traditionellen Bahndammwanderung entlang der ehem. Kleinbahnstrecke Lommatzsch–Löthain, waren in diesem Jahr ca. 50 Wanderfreunde, bzw. Geschichts-Interessierte, zum Treffpunkt an den Lommatzcher Bahnhof gekommen.



In zwei Gruppen ging es dann per Pedes bis ans Ziel dem Kleinbahnmuseum in Löthain, welches in der Zeit der Haltepunkt der Bahnlinie war. Die Freunde vom Käbschütztaler Heimatverein hatten alles gut organisiert und glänzten mit viel Fachwissen bei den Erläuterungen zur Strecke.

Den Machern der Traditionellen 1. Mai-Tour ein großes Dankeschön.

GS

10 JAHRE gentlemen on drums

28. Oktober 2023 Schützenhaus Lommatzsch

LOMMATZSCHER OKTOBERFEST

28. Oktober 2023 * Beginn 20 Uhr * Schützenhaus Lommatzsch
Mehrere Drumshows * Spieltheaterorchester * DJ W&W Technik (Erik & Henry)
5 EUR Eintritt * 2 EUR Trichterabatt bei Erscheinen in Dirndl oder Lederhose

Vorverkauf in der „Leubar“ Lommatzsch

Mehr Infos auf www.lommatzscher-spieltheater.de




FREIZEIT UND VEREINE

Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

**2. Bezirksliga – Herren, 18. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – SV Turbine 1948 Frankenberg 9 : 6**

■ Heimsieg sichert dem LSV den Klassenerhalt

Im Vergleich zum ersten Spieltag in Frankenberg (11:4 für den LSV) spielte nun am letzten Spieltag der Saison 2022/23 D. Gerhardt anstelle des erkrankten Tomas Karlovsky. Dessen zwei Einzel-Punkte aus dem Hinspiel fehlten dem LSV zwar am Ende, doch aufgrund der exakt gleichen Punkte-Ausbeute der anderen Spieler reichte es immer noch zum – für den Klassenerhalt – notwendigen 9:6-Sieg. Vor stimmungsvoller Kulisse brachten die Doppel-Gewinne von Rakette/Vanek (3:1 gegen Cherednichenko/Meyer) und M. Fink/Schönberg (5, 10, 6 gegen Franke/Morgenstern) bei einer 2:3-Niederlage (nach 2:1-Satzführung) von Gerhardt/R. Fink gegen Gruner/Näther die Gastgeber mit 2:1 in Vorlage. Nun mussten noch 7 der 12 Einzel gewonnen werden, um nicht vom Ergebnis des zeitgleichen Spiels in Langenstriegis abhängig zu sein. Das obere Paarkreuz erfüllte seine Pflicht: Durch seine 3:0-Erfolge gegen Gruner (6, 8, 5) und Cherednichenko (7, 9, 3) krönte sich M. Rakette mit einer Bilanz von 33:1 zum besten Einzelspieler der Liga. Auch J. Vanek punktete wie im Hinspiel doppelt. Bei seinem ersten Spiel nach über drei Monaten zwang er Cherednichenko (13:11, 7:11, 13:11, 11:6) und Gruner (9, 10, 6) in die Knie. Zum 8. Mal in dieser Saison spielten M. Rakette und J. Vanek gemeinsam im oberen Paarkreuz, zum 7. Mal holten sie alle möglichen Einzel-Punkte und am Ende der 7 Spiele sprangen 10 Punkte für das Team heraus. Gut so! Die gewonnenen vier Punkte im oberen Paarkreuz waren nach den vier 0:3-Niederlagen von D. Gerhardt (-9, -5, -9 gegen Meyer / -6, -8, -7 gegen Näther) und den zum 15. Mal (!) im 17. Spiel mindestens ein Paarkreuz höher spielenden M. Fink (-5, -5, -11 gegen Näther / -7, -8, -3 gegen Meyer) im mittleren Paarkreuz wieder dahin. Dafür konnten R. Fink (12:10, 11:7, 9:11, 11:9 gegen Morgenstern sowie 11:9, 11:9, 11:2 gegen Franke) und T. Schönberg (nach 2:1-Satzführung 8:11-Niederlage im Entscheidungssatz gegen Franke sowie 3x 11:4 gegen Morgenstern) das untere Paarkreuz zum 4. Mal in der Saison positiv gestalten. Beeindruckend wie beide beim Stand von 7:6 agierten und sogar ohne Satzverlust siegten. Nach dem verwandelten Matchball von T. Schönberg war der 3. Saison-Heimsieg, der vom Anhang ordentlich gefeiert wurde, in trockenen Tüchern. Da Langenstriegis „nur“ 10:5 gegen Saxonia Freiberg 2. gewann, hätte auch ein 9:7 zum Klassenerhalt gereicht. So hat man den 7. Platz aber aus eigener Kraft erreicht und kann somit für die 7. Saison in Folge in der 2. Bezirksliga für die Saison 2023/24 planen. Neben den 7 Stammspielern geht auch ein Dank an Henry Eysold, Mike Schlegel und Norbert Rakette, die durch jeweils mindestens zwei Punktgewinne auch ihren (kleinen) Anteil am Klassenerhalt haben.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5/Jaroslav Vanek 2,5/Dirk Gerhardt 0/Martin Fink 0,5/Robert Fink 2/Tim Schönberg (E) 1,5

■ Die letzten Punktspielergebnisse der Saison 2022/23

Bezirksklasse:

Döbelner SV Vorwärts 2. – Lommatzscher SV 2. 12 : 3
(Punkte: Henry Eysold 0/Mike Schlegel 0,5/Norbert Rakette [E] 1,5/René Rakette [E] 1/Constantin Saft [E] 0/Arvid Appelt [E] 0)

1. Kreisklasse:

Lommatzscher SV 4. – Meißner SV 08 2. 11 : 3
TTV 73 Großenhain 4. – Lommatzscher SV 4. 3 : 11

KL Jungen 15 – PR, Pl. 7 – 12:

Einheit Meißen – Lommatzscher SV 1 : 9

■ Ergebnisübersicht –

Nachwuchs-Kreis-Ranglistenturniere 2023

Jungen 11 – Rangliste 4: 1. Platz – Arvid Appelt
2. Platz – Jannick Conrad
Jungen 13 – Rangliste 4: 1. Platz – Arvid Appelt

STTV – Punktwertungsturnier – Jungen 11:

■ Arvid Appelt belegt Platz 10

Nach seinem 3. Platz beim Bezirks-Punktwertungsturnier Anfang Februar erzielte Arvid Appelt erneut eine gute Platzierung in Döbeln. Beim landesweiten Punktwertungsturnier erreichte Arvid nach drei Siegen (3:1 vs. Günther, SG Großröhrsdorf / 3:2 vs. Beck, SG Oelsa / 3:0 vs. Büchner, SV Geithain) aus acht Partien den 10. Platz unter 17 Startern. Bei zwei knappen 2:3-Niederlagen gegen Seyffarth, Rotation Dresden und Lelanz, Tauchaer SV war sogar eine noch bessere Platzierung möglich. Nur gegen die am Ende Fünft- (Schneider, Rapid Chemnitz) und Achtplatzierten (Oeser, Handwerk Rabenstein) gelang Arvid kein Satzgewinn. Auch im nächsten Jahr kann Arvid wieder in der Altersklasse Jungen 11 starten.

– Rakette –

Turmholländerwindmühle Pahrenz: Mühlenhoffest am 28. und 29. Mai 2023

Pfingstsonntag und Pfingstmontag lädt Familie Jenichen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu Mühlenführungen und zum Verweilen auf dem Mühlenhof ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und die Kinder können sich auf der Hüpfburg vergnügen. Der Kutschenexpress zwischen dem Kunst- und Handwerkermarkt Gostewitz ist wieder dabei. Pfingstmontag – Deutscher Mühlentag – beginnt 09.00 Uhr mit einem Mühlengottesdienst mit Posaunenchor.

Viele Grüße Familie Jenichen



SONSTIGES

Lommatzcher Segelflugzeuge auf Reisen

In diesem Jahr fand wieder die AERO in Friedrichshafen am Bodensee statt.

Vom 19.04.2023 bis zum 22.04.2023 wurde auf der größten Fachmesse für Allgemeine Luftfahrt Europas der zivile Teil der Luftfahrt ausgestellt.

Der Vintage Glider Club nutzte diesmal die Ausstellungsfläche für die Präsentation der Segelflugzeuge vom ehemaligen VEB Apparatbau Lommatzsch.

Von 1955 bis 1963 wurden dort ca. 700 Segelflugzeuge gefertigt, darunter auch das für damalige Verhältnisse Hochleistungssegelflugzeug „Favorit“.

Die Konstruktion mit Verwendung von Waben, stellte weltweit den Höhepunkt der Fertigung von Segelflugzeugen in Holzbauweise dar. Mit dem „Favorit“, konnten erstmals ein 500 km Dreieck über deutschen Boden geflogen werden und damit einen gesamtdeutschen Rekord aufstellen.

Vier, der wenigen noch erhaltenen und von Fliegerkameraden restaurierten Segelflugzeuge, waren auf der AERO vertreten.

Neben dem „Favorit“ aus der Sammlung in Finsterwalde waren dort ein „Baby IIb“ aus Taucha, ein „Lehrmeister“ aus Pirna sowie eine „Libelle“ aus Langhennersdorf ausgestellt.

Sandro Rutz



Informationen Wirtschaftsförderung
Region Meißen (WRM) GmbH
www.wirtschaftsregion-meissen.de



11. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Im Mai jährt sich der „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“ zum 11. Mal. Das Impuls- und Netzwerkformat widmet sich dieses Mal in Weinböhla innovativen Strategien im Umgang mit Umbruchsituationen.

Unternehmen stehen in einer sich ständig ändernden Welt permanent vor neuen Herausforderungen. Anpassungsfähigkeit und Innovationsoffenheit sichern den Unternehmen eine zukunftsorientierte Perspektive, um am Markt langfristig bestehen zu können. Gerade in Umbruchzeiten gilt es für Unternehmen, in den offenen Lernmodus umzuschalten. Sie müssen kreativ sein und neue Ideen mit Blick über den Tellerrand entwickeln. Dafür braucht es das Schaffen von Bedingungen, unter denen Mitarbeitende Raum haben, Gedanken und Ideen zu äußern: Raum für neue Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse. Durch Innovationsfreude und ein entsprechendes, strategisch ausgerichtetes Management kann die eigene Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden.

Unter dem Motto „Zukunftsfähigkeit durch Innovation“ veranstalten die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) und die IHK Dresden/Geschäftsstelle Riesa am 7. Juni 2023 erneut gemeinsam den „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“. Diesem relevanten Themenfeld widmen sich die renommierten Redner: der Zukunftsforscher Kai Gondlach sowie Oliver Hanns als Vertreter des Innovationsnetzwerkes FutureSAX. Das Impuls- und Netzwerkformat findet in diesem Jahr im Zentralgasthof Weinböhla statt.

Bei der 11. Auflage des „Wirtschaftstages im Landkreis Meißen“ haben UnternehmerInnen, VertreterInnen wirtschaftsnaher Institutionen und der Kommunen die Möglichkeit, sich über wirtschaftliche Entwicklungen, regionale Neuigkeiten und Best Practices auszutauschen und durch Impulsvorträge vielfältige Inspirationen für Ihren unternehmerischen Alltag zu bekommen. Bei musikalischer Unterhaltung aus der Region und kulinarischen Spezialitäten ist ausreichend Raum für persönliche Gespräche zwischen den TeilnehmerInnen und Teilnehmern.

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.verknuepfe-dich.de/wirtschaftstag>



Kaffeeklatsch im Grünen zum Muttertag

Am 14. Mai 2023 ab 15 Uhr auf dem Eckardsberg. Für alle Mamas und Begleitung. Es gibt Kaffee, Kuchen, Sekt und Selters. Wir tafeln auf der Streuobstwiese mit Blick ins Elbtal.

UKB: 15 €/Person (alles inklusive)

Veranstaltungsort:

Eckardsberg 1, Diera-Zehren, OT Naundorf
Bitte melden Sie sich an unter: 035247 56206 oder per E-Mail: post@zickeria.eu
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Weitere Infos unter: zickeria.eu



ZICKERIA

SONSTIGES

■ Neueröffnung Obst- und Gemüse-Laden in Lommatzsch

Am Donnerstag, dem 4. Mai eröffnete Hassan Messlem auf der Meißner Straße Nr. 1 ein Geschäft für Obst und Gemüse.

Diese Räume wurden schon einmal als ein solcher Laden genutzt, dessen Inhaber hat nun mehr sein Engagement auf seine Gaststätte verlegt.

Durch einen Zufall auf ebay-Kleinanzeigen entdeckte Hassan Messlem eine Anzeige für einen Kühlschrank.

Und diese wurde vom vietnamesischen Inhaber aufgegeben.

Es kam zum Kauf und im Gespräch erfuhr er dann das dieser Laden aufgegeben wurde, was Herrn Messlem nachdenklich machte. Der aus dem Libanon stammende in Meißen wohnende hat schon in Meißen ein Feinkostgeschäft und entschloss sich, den Laden in

Lommatzsch mit dem vorhandenen Inventar zu übernehmen und ein zweites Standbein aufzubauen.

Das Sortiment umfasst alles was mit Obst und Gemüse zu tun hat und in naher Zukunft möchte er auch noch Feinkost wie eingelegte Oliven, Pesto etc. anbieten.

■ Geöffnet ist wie folgt:

Montag bis Freitag	08:00 bis 17:00 Uhr
Sonnabend	08:00 bis 12:00 Uhr

Wir wünschen Hassan Messlem immer zufriedene Kundschaft und alles Gute in Lommatzsch.



■ Wegesäule in Scheerau wieder restauriert

Im Ort zeigt eine Alte Postmeilensäule in Scheerau zeigt an wie lange eine Postkutsche nach Döbeln brauchte.

Ende April war es dann so weit, das die Säule wieder an den Standort konnte, wo sie nun mit neuem Glanz erstrahlt. Den beiden Anwohnern sei dafür herzlich gedankt.

Im Ortsteil Scheerau, linkerhand an der Straße von Lommatzsch Richtung Bahnhof Prausitz ist ein historisches Kleinod, eine alte Wegesäule von 1820 wieder zu bewundern. Bei der Sanierung der Staatsstraße S 85 durch den kleinen Ort wurde sie geborgen.

Der Zahn der Zeit hatte schon arg an der Säule seine Spuren hinterlassen. Die gefiel den Anwohnern Tobias Beckmann, welcher das Malerhandwerk ausübt und Günter Heinrich, einem Zimmermann im Ruhestand nun so garnicht.

Der Rentner Günter H. befreite die Säule mit Bürste etc. von Schmutz und alter Farbe, der Maler Tobias Beckmann, erledigte den Part mit der Farbgebung und wieder beschrifteten.



Auf dieser Wegesäule sind auf allen vier Seiten Stunden angegeben, die eine Postkutsche beispielsweise nach Döbeln, Lommatzsch oder Merschwitz brauchte. Rechnet man diese Angaben in Kilometer um, dann stimmen die Angaben mit den heutigen Entfernungen etwa überein. Dabei darf man nicht vergessen, dass damals die Ortsverbindungen vielfach aus einfachen Wegeverbindungen bestanden.

Vielfach existieren solche Verbindungen heute nicht mehr. Sie wurden als Opfer der modernen Landwirtschaft einfach weggeackert. Auf den Meilenblättern aus dem Jahr um 1810 kann man ihren Verlauf jedoch noch verfolgen. So ging beispielsweise von Scheerau der Weg in westlicher Richtung vorbei am Bornitzer Holz nach Altsattel. Dort traf er auf die alte Landstraße von Döbeln nach Strehla.

Die Landstraße führte nördlich vorbei an den Stauchaer Dreidörfern Berntitz, Wahnitz und Arntitz. Hier wurde die Straße aber verlassen um südwestlich nach Arntitz wieder auf die Landstraße über Meila nach Döbeln zu gelangen. Eine Postsäule, wie sie in Scheerau wieder steht, war nach einer Verordnung der sächsischen Landesregierung von 1820 als Wegweiser an allen Kreuzwegen zu errichten. Die Angabe der Entfernung setzte damals keine Vermessung voraus. Die erforderlichen Kosten hatten damals die Gemeinden zu tragen.

GS, Info SZ

FREIZEIT UND VEREINE

Das 16. Maikonzert der Lommatzcher Spielleute

Am 1. Mai 2023 fand wie jedes Jahr unser Maikonzert statt. Dort präsentierten alle Mitglieder unseres Vereins ihr Können. Unsere Spielmäuse zeigten uns ihr Verständnis von Musik durch das Spielen von Kinderliedern auf Boomwhackers.

Die Anfänger und Mittelgruppen zeigten ihr Geschick an ihren Instrumenten, wie Trommel und Flöte.

Der Nachwuchszug präsentierte unter anderem seine neue Kür, welche er für die anstehende Meisterschaft vorbereitet. Wie es sich für Lommatzsch anbietet, besteht die Kür „Vier Fäuste“ aus Film-melodien von Terence Hill-Filmen.

Die Erwachsenen spielten ein buntes Programm aus bekannten und neuen Titeln.



Unser Spielleuteorchester erfreute mit einigen neuen Titeln, wie Melodien aus dem Film „Frozen“. Gentlemen on Drums (die Spielmannszug eigene Trommelgruppe) feiern in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag und präsentierten uns einen kleinen Vorgeschmack aus ihrem Repertoire.

Es war eine herrliche Stimmung, mit vielen Zuschauern und begeisterten Fans.

Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitwirkende. Und natürlich auch an alle Eltern, die mit angepackt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Maikonzert. Tragen Sie es sich am besten jetzt schon in den Kalender ein: 1. Mai 2024 im Schützenhaus Lommatzsch.

Wer uns schon eher sehen möchte, kann auch gerne am ersten Juli-Wochenende nach Crimmitschau kommen und uns bei den Sächsischen Landesmeisterschaften 2023 anfeuern!

*Mit musikalischem Gruß,
die Spielleute Lommatzsch e. V.*



Dankeschön!

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Firma Dachdeckerei Heinitz bedanken. Sie hat für unseren Nachwuchszug die Anschaffung neuer Auftritts-Polos ermöglicht.

Vielen Dank lieber Rene, dass du uns bei der Anschaffung unterstützt hast. Die Kinder freuen sich sehr, diese Polos ab jetzt zu Auftritten zu tragen.

Wer unseren Nachwuchszug sehen möchte, ist herzlich zum Pfingstfest nach Grubnitz am **26.05.2023** eingeladen. Dort werden die Kinder ab 17 Uhr spielen.



*Mit musikalischem Gruß
die Spielleute Lommatzsch e. V.*

Konfirmation

Am Sonntag, dem 7. Mai fand in der Lommatzcher Stadtkirche der Konfirmationsgottesdienst statt.

In diesem Jahr wurden fünf Jungen und drei Mädchen konfirmiert. Wir wünschen Euch, dass ihr immer den Mut habt, den eigenen Weg zu gehen und dass Ihr dabei von Gottes Liebe und Führung begleitet werdet.

GS



Anzeigentelefon: 037208/876-199

FREIZEIT UND VEREINE

Fußball am Sonnabend den 6. Mai in Riesa

■ BSG Stahl Riesa II – Lommatzcher SV 1 : 1 (0:0)



11. Seifenkistenrennen in Ziegenhain

Am Samstag, dem 6. Mai war die Nossener Gemeinde Ziegenhain zum 11. Mal Austragungsort des Traditionellen Seifenkistenrennen, welches von der dortigen Freiwilligen Feuerwehr wieder hervorragend organisiert und durchgeführt wurde.

Es gab knapp 200 Anmeldungen, 15 Feuerwehren dabei, darunter auch aus dem hessischen Schwalmstadt – Ziegenhain.

■ **Warum heißen die kleinen Fahrzeuge „Seifenkisten“?**

Aber woher stammt eigentlich der Name „Seifenkiste“? Im Netz kursieren zwei Theorien. Die eine, wie auch von einigen Medien aufgegriffen, besagt, dass es sich um eine Werbekampagne eines amerikanischen Seifenherstellers Anfang der 1930er Jahre gehandelt habe. So habe die Firma auf die Verpackungskisten den Grundriss für ein kleines, leicht herzustellendes Automobil gedruckt. Somit sei der Name „soap box“ – Seifenkiste – geboren.

Doch dies scheint nur eine Legende zu sein. So gibt es Quellen, wo-

nach ein amerikanischer Fotograf vor 100 Jahren Jugendliche dabei beobachtete, wie sie Holzkisten für den Bau kleiner Fahrzeuge nutzten, in denen zuvor Seife und Käse gelagert waren, um Wettfahrten zu veranstalten. Er soll die Jugendlichen angespornt haben, weitere solcher Autos zu bauen, um mehr Kinder und Jugendliche zu begeistern und daraus eine Fotoreportage zu machen. 1934 wurden dann bereits in 50 amerikanischen Städten Seifenkistenrennen veranstaltet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam der amerikanische Seifenkisten-Sport nach Deutschland. Unabhängig davon gab es bereits 1904 das erste Kinderautomobilrennen in Deutschland, in Oberursel bei Frankfurt am Main. Kinder fuhren damals mit Nachbauten der damaligen Rennwagen.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und Sponsoren.

GS Info: SZ



100 JAHRE HANDBALL

Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Spiselsaison 92/93:

Im Kampf um die Bezirksmeisterschaft konnten unsere Männer den Staffelsieg in der Staffel West erringen, im Überkreuzvergleich mit dem Staffelsekzweiten der Staffel Ost aber nicht bestehen und sind damit ausgeschieden. Das erklärte Ziel für die folgende Saison: den Aufstieg in die Verbandsliga!

Folgende Spieler standen bzw. stehen weiter zur Verfügung:
Moosche, Dietze, Bieber, Hölzen, Holl, Hirth, Eisold, Kuschel, Schulz, W., Einsiedel, Strümper, Stork.

Spiselsaison 93/94:

Die Mannschaft nahm einen neuen Anlauf die Hürde Aufstieg zu überspringen. Hier die Aufstellung: Moosche, Dietze, Bieber, Hölzen, Holl, Hirth, Kunad, Winkler, Eisold, Kuschel, Schulz, Stork, Schädler, Strümper, Einsiedel.

Abschlusstabelle: 3. Platz für Lommatzsch in der Staffel, 5. Platz in der Endabrechnung. Aufstieg erneut nicht geschafft.

Spiselsaison 94/95:

Lommatzsch spielt weiter in der Staffel West. In dem Mannschaftsaufgebot sind weitere Spieler dazugekommen. Zugänge von Gäbler, Schwarzbach aus Meißen sowie Scheffert, Mario.

Auch in dieser Saison geht es wieder um den Aufstieg in die Verbandsliga, die Chancen sind jedoch eher durchwachsen.

Staffel West:		Staffel Ost:	
1. ESV Dresden	21:3	1. KOWEG Görlitz	20:8
2. USV TU Dresden	19:5	2. Stahl Rietschen	18:10
3. SSV Heidenau	13:13	3. HSV Dresden II	16:10
4. Planeta Radebeul	12:12	4. Gersdorf-Möhrsdorf	16:10
5. SSV Lommatzsch	12:12	5. SV Lok Schleife	13:13

Auch nach dem letzten Spieltag ändert sich in der Reihenfolge der Mannschaften nichts mehr. Der Aufstieg in die neu geschaffene Verbandsliga ist für alle Mannschaften geschafft!

Herzlichen Glückwunsch an alle Gemeinschaften, welche in der neuen Saison 95/96 in der gegründeten neuen Leistungsklasse ihr handballerisches Können unter Beweis stellen können. (Hölzen)

Anfang des Jahres kam von der Sächsischen Handballpost die Bitte um Zuarbeit mit einem Bericht: Das Handballspiel in Lommatzsch seit 1923!

Handballspiel in Lommatzsch seit 1923 – nur männlich.

Frauenhandball bereits von 1947-1952 auf dem Großfeld, allerdings mit bescheidenen Erfolgen.

Aufbau eines weiblichen Sektors durch Übungsleiter Werner Kleindienst ab 1963.

Erste Bezirksmeistertitel 1967 und 1968 in der weiblichen Jugend B. Diese Jahrgänge bildeten den Grundstock für die Frauenmannschaft der nächsten Jahre.

Von da an war Lommatzsch, mit kurzer Unterbrechung (1975-1976) im Frauenhandball vertreten.

1974 DDR-Meister Mädchen B, Bezirksmeister Mädchen A, alles unter W.Kleindienst.

1976 Einstieg in die Bezirksklasse Frauen

1979 Bezirksmeister und Aufstieg in die DDR-Liga.

1984 erster Abstieg aus der DDR-Liga

1985/86 erneuter Aufstieg in die DDR-Liga, aber nur eine Saison.

Bis 1990 ständig unter den Besten des Bezirkes Dresden.

1990/91 Einstieg in die neu gegründete Oberliga Sachsen.

1990/91 zweiter Platz in der Sachsenoberliga.

Ansonsten mit der Frauenmannschaft immer noch dabei.

1990 Sachsenmeister der 13-14 jährigen Mädchen unter Werner Kleindienst.

1991 Karola Alschner während der Saisonpause nach Meißen gewechselt.

Carola Engelmann von Meißen II gewonnen!

Leitfigur und spielbestimmend, Vorbild im Trainingsfleiß und Zuverlässigkeit, sie passt in unsere Clique der „30-jährigen“.

Zwei Kinder.

Torschützenbeste der letzten Saison in der Mannschaft, bei Halbzeit der laufenden Saison Torschützenbeste in der Oberliga mit 81 Treffern, davon 36 7m.

Mit Karola Alschner und Heidrun Stephan sind noch zwei aus der DDR-Meistermannschaft „Mädchen B“ von 1974 dabei.

K.Alschner spielt noch beim Bundesligisten Meißen.

100 JAHRE HANDBALL

Kapitän Monika Schulz, mit 34 Jahren die „älteste“ Spielerin der Mannschaft, seit 25 Jahren aktiv, Vorbild, zuverlässig, einsetzstark, verheiratet, zwei Kinder (Jungen), der Älteste spielt ebenfalls Handball.

Im Nachwuchsbereich spielen noch drei Mannschaften (B-C-D-Jugend), spielen mangels Angebot im Bezirk im Kreis.

Mit Katrin Schulz und Sandra Menzel rücken zwei 17-Jährige ab Januar ins Aufgebot der Frauenmannschaft.

Verein lebt allerdings mehrheitlich vom männlichen Handballsektor Ziel der 1. Männermannschaft: Qualifikation für die neugebildete Verbandsliga.

Gute Zuschauerresonanz bei den Heimspielen, ab und zu „brennt die Luft“.

AH-Mannschaft spielt erstmals in der Breitensportrunde der Kreis-Spielleitung West mit (momentaner 2.Platz).

Vier Nachwuchsmannschaften im Wettspielbetrieb (B-C-D-E-Jugend).

Arbeiten mit einer Talentfördergruppe im Rahmen der Vorgabe des HVS.

Aus dem damaligen TZ hervorgegangen: Jens Kürbis- Torhüter des SC Magdeburg.

Gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Stadtverwaltung.

Wir hoffen, die Redaktion kann etwas daraus machen!

Mit freundlichen Grüßen!
H.Hölzen

Diese Zuarbeit stammt vom Januar 1995.

Eine Statistik über die Nachwuchsarbeit in unserem Verein im männlichen und weiblichen Bereich auf Bezirksebene.

Hierbei sind die positiven Ergebnisse auf dem Großfeld bzw. später auf dem Kleinfeld noch nicht mit dabei.

Ausnahmen bildeten die ausführlichen Berichte über die Erringung der beiden DDR-Meistertitel der männlichen Jugend B in den Jahren 1956 und 1957.

Bis 1976 hatten wir noch keine eigene Halle, so dass die Bezirksmeistertitel sowie auch die zweiten und dritten Plätze sämtlich in fremden Hallen erspielt wurden.

Ab dem Spieljahr 1963/64 ergibt sich folgender Ergebnisspiegel über die gewonnenen Bezirksmeistertitel:

1963/64 Männliche Jugend B	1970/71 Weibliche Jugend C
1971/72 Weibliche Jugend C	1972/73 Weibliche Jugend C
1974/75 Mädchen A	1974/75 Mädchen B
1974/75 Jungen B	1976/77 Mädchen B
1996/97 Männliche Jugend C	1996/97 Männliche Jugend B
1997/98 Männliche Jugend B	2001/02 Weibliche Jugend D
2001/02 Weibliche Jugend C	dazu 3.Platz Sachsenmeisterschaft
2002/03 Männliche Jugend C	2002/03 Weibliche Jugend D
2003/04 Weibliche Jugend D	2004/05 Männliche Jugend B
2007/08 Männliche Jugend B	2016/17 Männliche Jugend B
2018/19 Weibliche Jugend C	

Es wird keine Garantie auf Vollständigkeit erhoben. Dazu kommen noch viele zweite und dritte Plätze, welche auch unumstritten eine gute Leistung darstellen.

P.Kusch H.Hölzen J.Heuert U.Kühne F.Schilling

Die nächsten Folgen-Spielerische Eindrücke unseres Handballspieles!

28.10.2000 Lommatzsch – Göritz 21:21

Auf den Bildern u.a. zu erkennen:
Volker Dietzmann (Freiberg), Juri Kidjajew (ehemaliger Auswahlspieler der Sowjetunion/nach der Wende in Freiberg) Miki Verbitzky (aus Freiberg ausgeföhren), Ralf Zeinar, Marcus Hirth und Rene Jakel.



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißner Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz Sonnabend, 13.05.2023

16.30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ in der Kirche Lommatzsch

Sonntag – Rogate, 14.05.2023

09.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Dörschnitz

Christi Himmelfahrt, 18.05.2023

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf den Elbwiesen in Zehren, hinter der Feuerwehr, mit Posaunen

Sonntag – Exaudi, 21.05.2023

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Pfingstsonntag, 28.05.2023

10.00 Uhr Gottesdienst in Lommatzsch

14.00 Uhr Mühlengottesdienst mit Posaunen in Schieritz

Pfingstmontag, 29.05.2023

09.00 Uhr Mühlengottesdienst in Pahrenz mit Posaunen

■ Gemeindegremien Lommatzsch-Neckanitz

12.05./02.06.2023	20.00 Uhr	Fröhlicher Hauskreis
16.05.2023	19.00 Uhr	Hauskreis Hänsel
05.06.2023	19.00 Uhr	Kirchenvorstand Lommatzsch
09.05.2023	19.30 Uhr	Frauenkreis im Lutherzimmer
11.05.2023,	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Volkmar Barth und Gerda geb. Slomski aus Lommatzsch;
Jürgen Richter und Ursula geb. Jäckel aus Wachnitz

■ Gemeindegremien Dörschnitz-Striegnitz

06.06.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

freitags jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022

– Pfarrer Sureck: 035247-50011

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,

Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

■ Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Das Nutzungsrecht der Grabstelle

UA266 – Karl Dost

ist ausgelaufen.

Werden bis zum 24.07.2023 keine Ansprüche von Angehörigen an der Grabstelle erhoben, wird das Grab eingeebnet.